



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesequiz: Cornelia Funke und ihre Werke

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



F11: Welches der Bücher von Cornelia Funke ist keine Fantasiegeschichte?		
A: Hinter verzauberten Fenstern.	B: Die wilden Hühner.	C: Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel.
F12: Seit Cornelia Funke ihr Buch „Drachenreiter“ geschrieben hat...		
A: ... langweilt sie das Thema Drachen.	B: ... sammelt sie alle möglichen Drachen.	C: ... hat sie fürchterliche Angst vor Drachen.
F13: Warum kann der Flaschengeist in „Emma und der Blaue Dschinn“ keine Wünsche erfüllen?		
A: Weil ihn ein roter Dschinn gefangen hält.	B: Weil ihm eine gelber Dschinn seinen Nasenring gestohlen hat.	C: Weil ihn ein grüner Dschinn verhext hat.
F14: Welches ist kein Name eines Romans der Kinderbuchreihe „Gespensterjäger“ von Cornelia Funke?		
A: Die Gespensterjäger in geheimer Mission.	B: Die Gespensterjäger auf eisiger Spur.	C: Die Gespensterjäger im Feuerspuk.
F15: Welche Stadt ist laut dem Roman „Herr der Diebe“ die „Stadt des Mondes“?		
A: Venedig.	B: Rom.	C: Paris.
F 16: Wie lange hat Cornelia Funke gebraucht, um den dicken Roman „Herr der Diebe“ zu schreiben?		
A: Etwa eine Woche.	B: Etwa einen Monat.	C: Etwa ein Jahr.
F17: Von welchem Ort stammten laut dem Roman „Drachenreiter“ alle Drachen?		
A: Vom Saum des Himmels.	B: Aus der Tiefe des Meeres.	C: Vom Berg des Feuers.
F18: Cornelia Funke hat zwei Kinder. Ihre Kinder...		
A: ... lesen ihre Romane immer zuallererst.	B: ... mögen ihre Romane ganz und gar nicht.	C: ... schreiben selbst eigene Romane.
F19: Wer wohnt auf der Burg „Bibernell“?		
A: Pippi Langstrumpf.	B: Igraine Ohnefurcht.	C: Ronja Räubertochter.
F20: Der wievielte Kinofilm zu der Romanreihe „Die wilden Hühner“ wird zurzeit verfilmt?		
A: Der erste Kinofilm.	B: Der zweite Kinofilm.	C: Der dritte Kinofilm.

Quiz zum Thema Cornelia Funke

- Lösungen und Erläuterungen -



F1: Wieso begann Cornelia Funke Kinderbücher zu schreiben?		
A: Weil sie Langeweile hatte.	B: Weil sie beruflich Bilder zu den Geschichten der Kinderbücher malte und ihr die Geschichten häufig nicht gefielen.	C: Weil dies schon seit ihrer Kindheit ihr Wunsch war.
	Cornelia Funke arbeitete zunächst als Kinderbuchillustratorin, d.h. sie malte Bilder zu den Geschichten der Kinderbücher. Dabei las sie viele Geschichten, die ihr nicht gefielen. Daher beschloss sie eines Tages, selbst Geschichten für Kinder zu schreiben. (http://www.corneliafunke.de/de/fragen/frage-8.html)	
F2: Woher stammt die Kinderbuchautorin Cornelia Funke?		
A: Aus Schweden.	B: Aus Deutschland.	C: Aus Dänemark.
	Die Kinderbuchautorin Cornelia Funke stammt aus Deutschland. Sie wurde am 10. Dezember 1958 in Dorsten (NRW) geboren. (http://de.wikipedia.org/wiki/Cornelia_Funke#Autorenbiographie)	
F3: Welches Buch ist nicht von Cornelia Funke?		
A: Die unendliche Geschichte.	B: Hinter verzauberten Fenstern.	C: Die wilden Hühner.
Der bekannte Roman „Die unendliche Geschichte“ (1979) wurde nicht von Cornelia Funke, sondern von Michael Ende geschrieben. Thematisch aber ähnelt er der Tintenwelt-Trilogie von Cornelia Funke. Denn in „Die unendliche Geschichte“ geht es darum, dass Menschen durch ihre Träume in eine phantastische Welt gelangen können. (http://de.wikipedia.org/wiki/Die_unendliche_Geschichte#Motive_und_Rezeption)	Cornelia Funke schrieb die geheimnisvolle Adventsgeschichte „Hinter verzauberten Fenstern“ (2003) . (http://www.corneliafunke.de/de/buecher/buch-7.html)	Cornelia Funke schrieb den Roman „Die wilden Hühner“ (1993) . (http://www.corneliafunke.de/de/buecher/lesen-40.html)

F4: Wer gehört zur Bande „Die wilden Hühner“ im gleichnamigen Roman von Cornelia Funke?		
A: 5 Hühner.	B: 5 Bauern.	C: 5 Mädchen.
		Die fünf Mädchen Sprotte, Frieda, Melanie, Trude und Wilma gehören zur Bande „Die wilden Hühner“ im gleichnamigen Roman von Funke (1993). Sie sind befeindet mit der Jungenbande „Die Pygmäen“ . Der Name der Mädchenbande ist durch ihren Bandentreffpunkt entstanden, der sich am Hühnerkäfig von Sprottes Oma befindet. Als Erkennungszeichen tragen die Mädchen eine Hühnerfeder um den Hals. (http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Wilden_H%C3%BChner)
F5: Was geschieht im Roman „Tintenherz“ manchmal, wenn Kinder sich ein Buch unter das Kopfkissen legen?		
A: Das Buch flüstert ihnen nachts manchmal eine Geschichte zu.	B: Das Buch lässt die Kinder manchmal Nackenschmerzen bekommen.	C: Das Buch ist manchmal morgens verschwunden.
Im Roman „Tintenherz“ (2003) geschieht es manchmal, dass die Bücher unter den Kopfkissen der Kinder eine Geschichte erzählen. Die Hauptperson Meggie erklärt dies im Roman ihrem Vater und fügt hinzu, dass nur Kinder diese Geschichten hören können. (http://www.corneliafunke.de/de/buecher/leseprobe-2.html)		
F6: Wie lauten die Namen der zwei Fortsetzungen des Romans „Tintenherz“?		
A: „Tintenblut“ und „Tintentod“.	B: „Haifischblut“ und „Apfelsaft“.	C: „Tintenblut 2“ und „Tintenblut 3“.
Der Roman „Tintenherz“ (2003) gehört zur Trilogie „Tintenwelt“. Außerdem gibt es noch den zweiten Roman „Tintenblut“ (2005) und den dritten Roman „Tintenherz“ (2007) . Die drei Romane ergänzen sich zu einer Geschichte. Der zweite Band setzt am Geschehen des ersten Bandes an, der dritte am Geschehen des zweiten Bandes an. (http://de.wikipedia.org/wiki/Tintenwelt-Trilogie#Tintenherz)		
F7: Im Roman „Hände weg von Mississippi“ ist Mississippi ein...		
A: Auto.	B: Mädchen.	C: Pferd.

		<p>Im Roman „Hände weg von Mississippi“ (1997) geht es um das Pferd Mississippi. Das Pferd steht im Mittelpunkt des Romans und gehört zum Nachlass des alten Herrn Klipperbusch. Dessen Sohn taucht aufgrund seiner Erbschaft auf und sorgt für allerhand Trubel und Aufregung. Emma und ihre Freunde decken ein Geheimnis um den Sohn und Mississippi auf...</p> <p>(http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%A4nde_weg_von_Mississippi)</p>
F8: Im Roman „Tintenherz“ geht es darum, dass ...		
A: ... Menschen keine Bücher mögen.	B: ... Menschen in die Welt der Bücher schlüpfen können.	C: ... Menschen ein Herz aus Tinte besitzen.
<p>Im Roman „Tintenherz“ (2003) geht es nicht darum, dass Menschen keine Bücher mögen. Ganz im Gegenteil – vielmehr geht es um Menschen, die von Büchern und Geschichten fasziniert sind.</p> <p>(http://de.wikipedia.org/wiki/Tintenwelt-Trilogie#Tintenherz)</p>	<p>Im Roman „Tintenherz“ (2003) können Menschen in die Welt der Bücher schlüpfen. Sie werden dann zu Personen, die in den Geschichten der Bücher mithandeln. Wenn ein Mensch aus einem Buch vorliest, schlüpfen die genannten Personen aus dem Buch in die Welt außerhalb des Buches. So geschah es beispielsweise, dass Meggies Vater Mo seiner Frau Resa etwas aus dem Buch „Tintenherz“ vorlas, Resa in der Buchwelt verschwand und Verbrecher Capricorn und andere aus der Buchwelt herausschlüpfen.</p> <p>(http://de.wikipedia.org/wiki/Tintenwelt-Trilogie#Tintenherz)</p>	
F9: In wie viele Sprachen wurden die Romane von Cornelia Funke insgesamt schon übersetzt.		
A: In weniger als 20 Sprachen.	B: In ganz genau 20 Sprachen.	C: In mehr als 20 Sprachen.
		<p>Die Romane von Funke wurden insgesamt in über 20 Sprachen übersetzt. Ihre Bücher werden weltweit von sehr vielen Kindern gelesen. (http://www.corneliafunke.de/de/fragen/frage-17.html)</p>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesequiz: Cornelia Funke und ihre Werke

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

